

Landeselternrat Niedersachsen



Der Elternabend

Was passiert auf einem Elternabend und was ist eigentlich ein Elternvertreter oder eine Elternvertreterin?

- Der Elternabend ist die Grundlage der Elternmitwirkung. Er ist die mindestens einmal pro Halbjahr stattfindende Versammlung der Klassenelternschaft (§ 89 NSchG)

Die Klassenelternschaft

Wer gehört dazu?

Was macht eigentlich ein/e Elternvertreter/in?

.... Wie kann ich denn Elternvertreter/in werden?

- Zur Klassenelternschaft gehören alle Erziehungsberechtigten der Klasse (auch Partner, die nicht Eltern sind!)
- Die Klassenelternschaft ist die erste Ebene der Elternmitarbeit in der Schule.
- Am ersten Elternabend im Schuljahr (innerhalb der ersten vier Wochen) werden ab der 1. Klasse für jeweils zwei Schuljahre Klassenelternvertreter (Vorsitzende/r und Stellvertreter/in) gewählt. Es gilt dabei die Elternwahlordnung.
- Außerdem werden Vertreter und Stellvertreter für die Klassenkonferenz gewählt.

Was sind denn eigentlich die Aufgaben als Elternvertreter/in?

- Sie vertreten die Interessen aller Eltern und die ihrer Kinder.
- Die Schulleitung und die Lehrkräfte sehen in Ihnen einen Ansprechpartner, wenn es allgemeine Probleme in der Klasse gibt.
- Sie sind die Schnittstelle zwischen Lehrerschaft und Eltern.

Weitere Aufgaben der Elternvertretung:

- Die Elternvertreter/innen (und nicht der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin!) laden die Eltern ihrer Klasse zu mindestens zwei Elternabenden pro Schuljahr ein und sie leiten die Versammlung.
- Nur zu den Wahlen beim ersten Elternabend in der Klasse lädt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ein.
- Die Klassenelternvertretungen sind Mitglieder des Schulelternrats

Achtung: Neue Regelung im Schulgesetz!

Wird eine Schule von mindestens zehn Schülerinnen oder Schülern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder nicht in Deutschland geboren wurden oder deren Erstsprache nicht Deutsch ist, besucht und gehört von deren Erziehungsberechtigten niemand dem Schulelternrat an, so können diese Erziehungsberechtigten aus ihrer Mitte ein zusätzliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied des Schulelternrats wählen.

Welche Themen können auf einem Elternabend besprochen werden?

- in der Regel laden Sie die Klassenlehrkraft ein, damit diese über die aktuelle Situation in der Klasse berichtet
- Sie können auch andere Lehrkräfte einladen, wenn es z.B. Probleme gibt, oder für wichtige Themen - zum Beispiel im Biologieunterricht
- Auch Klassenevents -wie Feste oder Schulfahrten- sind wichtige Themen auf einem Elternabend
- Außerdem berichten Sie aus dem Elternrat über schulische Neuigkeiten

Umgang mit Kontaktdaten von Eltern

- Klassenelternvertretungen dürfen von der Schule die Kontaktdaten der Eltern der Klasse von der Schule bekommen. Der Landesdatenschutzbeauftragte hat dies auf Nachfrage des Landeelternrates bestätigt.
- Wichtig: Stimmen Sie drüber ab, ob Sie auch innerhalb der Klassenelternschaft Kontaktdaten austauschen möchten. Wer hier seine Daten nicht preisgeben möchte darf nicht gezwungen werden.
- Es ist ratsam sich auf dem 1. Elternabend über eine Kommunikationsform innerhalb der Elternschaft abzustimmen. Manche Klassenelternschaften kommunizieren über Messengerdienste, andere bevorzugen E-Mail.

Warum ist Elternarbeit an Schulen so wichtig?

- Seit 2007 sind Schulen in Niedersachsen eigenverantwortlich.
- Das bedeutet, dass die Schulen erweiterte Freiräume und Verantwortungen in pädagogischen, organisatorischen, personellen und fiskalischen Bereichen erhalten haben.

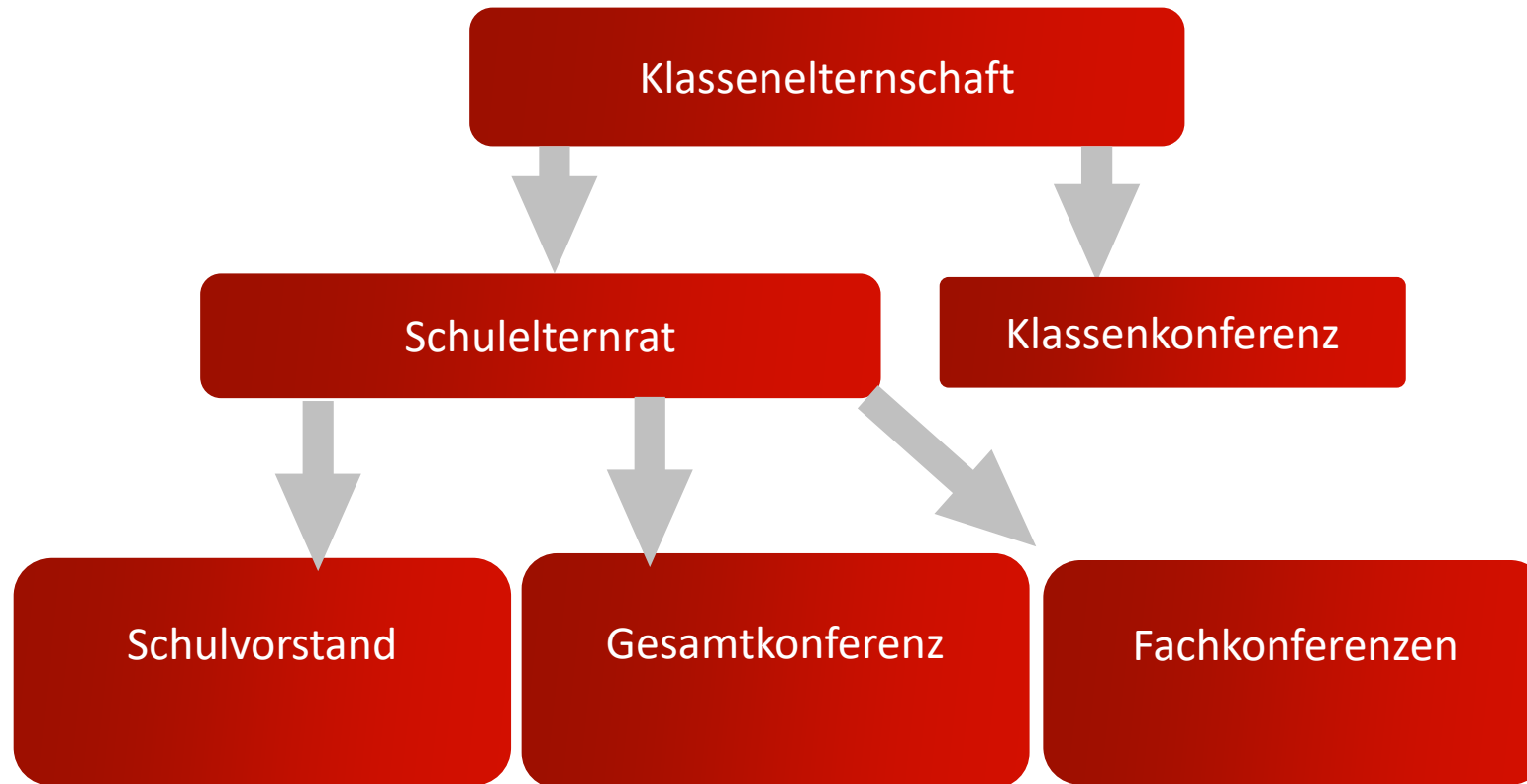
Warum ist Elternarbeit an Schulen so wichtig?

- Alle schulischen Akteure - Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern- werden vom Gesetzgeber als maßgebliche Träger der Schulentwicklung gesehen
- An den schulischen Entscheidungsprozessen sind Eltern sowie Schülerinnen und Schüler verantwortlich in den schulischen Gremien beteiligt.

Warum ist Elternarbeit an Schulen so wichtig?

- Die Mitwirkung der Eltern in der Schule ist ein Recht, dass uns das Niedersächsische Schulgesetz gibt.
- Wenn wir Eltern dieses Recht nicht nutzen, dann entwickeln sich die Schulen weiter, ohne dass die Stimme von Eltern dabei gehört wird.
- **Es liegt also mit in unseren Händen –**
 - **Wir können Schule mitgestalten!**

Gremien in der Schule



Ebene des Landes (Landeselternrat)

Wahl durch Delegierte der Schulen



Aufgaben

- ③ Beratung des Kultusministeriums
- ③ Einfluss auf Schulpolitik
- ③ Stellungnahme zu Gesetzentwürfen



Ebene des Ausschusses (Schul- und Bildungsausschuss)

Vertretung im Fachausschuss des
Landkreises / der Stadt.
Entsendung durch Delegierte der StER/KER



Aufgaben

- ③ Mitarbeit an Bildungsthemen des Schulträgers
- ③ Beratung politischer Entscheidungen
- ③ Einflussnahme auf lokale Schulentwicklung



Ebene der Kommune (Kreis-/Stadtelternrat)

Wahl durch Delegierte der
Schulelternräte (SER)



Aufgaben

- ③ Vernetzung der Schulen
- ③ Beratung der Schulträger
- ③ Themen: Schulentwicklung, Ausstattung



Ebene der Schule (Schulelternrat)

Alle Klassenvertreter bilden
Den Schulelternrat (SER)



Aufgaben

- ③ Vertretung der Gesamtinteressen
- ③ Mitgestaltung des Schullebens
- ③ Wahl der Vertreter für höhere Ebenen



Ebene der Klasse (Klassenelternvertretung)

Wahl durch die Erziehungsberechtigten der Klasse (alle 2
Jahre)



Aufgaben

- ③ Kommunikation (Lehrkraft - Eltern)
- ③ Organisation Elternabende
- ③ Konfliktvermittlung



Elternarbeit: Was erwartet mich?

Nutzen:

- eine Möglichkeit, die eigene Sichtweise aktiv einzubringen
- größeres Wissen über aktuelle Themen in der Schule
- Qualitätsentwicklung an Schulen voranbringen
- Besserer Kontakt zu den Lehrkräfte
- Neue Menschen kennenlernen

Elternarbeit: Was erwartet mich?

Kosten:

- Zeit
- Arbeit (ehrenamtlich!)
- eventuell Konflikte mit anderen Eltern oder Lehrkräften

Wie kann ich mich sonst noch engagieren?

- Viele Schulen haben einen von Eltern geleiteten Förderverein
- Die Elternvertretungen organisieren an vielen Schulen soziale Events z.B. Mithilfe von Eltern am Sportfest, Tag der offenen Tür o.ä.



Weiterführende Links

Landeselternrat

folgt uns auch auf Instagram...



Kultusministerium

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Elternwahlordnung

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!



Quellen:

- NSchG
- Kultusministerium Niedersachsen
- Leitfaden für die Elternarbeit vom LER
- Bilder: WWW.Pixabay.com

Landeselternrat Niedersachsen